

PRESSE-INFORMATION

19.11.2021

Schleswig-Holstein-Tourismus im September 2021: Mehr Gäste, längerer Aufenthalt - neue Topwerte

Kiel. Im September dieses Jahres sind 945.000 Gäste in den Beherbergungsstätten und auf den Campingplätzen von Schleswig-Holstein angekommen. Damit ist das Gästeaufkommen gegenüber dem September des Vorjahres um 3,4 % gestiegen. Auch im Vergleich mit dem Vor-Corona-September 2019 wurden sowohl mehr Übernachtungsgäste (+69.000) als auch gebuchte Übernachtungen (+863.000) im nördlichsten Bundesland gezählt.

Die aktuellen Tourismuszahlen des Statistikamtes Nord unterstreichen die große Popularität der schleswig-holsteinischen Destinationen in dieser Tourismussaison - und bedeuten neue Topwerte für den ersten Herbstmonat im echten Norden: Nie kamen mehr September-Gäste und blieben so lange. Die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (rund 4,5 Millionen) nahm im Vorjahresvergleich um 7,5 Prozent zu. Zum Abschluss des dritten Quartals lässt sich außerdem festhalten: In den Monaten Januar bis September kamen 7,2 Prozent weniger Gäste an als im Vergleichszeitraum 2020. Die Zahl der Übernachtungen stieg dagegen um vier Prozent.

Tourismusminister Dr. Bernd Buchholz freute sich über das Ergebnis: „Ein dickes Lob für unsere Betriebe und ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucherinnen und Besucher, die in den echten Norden gekommen sind, um unsere Gastfreundschaft zu genießen. Auf einen prächtigen Sommer folgt augenscheinlich ein goldener Herbst. Doch damit das angesichts der erneut steigenden Infektionszahlen auch so bleibt, appelliere ich nochmals an Gäste wie Gastgeber, achtsam und besonnen zu sein. Nehmen Sie die verschärften Corona-Regeln ernst - in ihrem eigenen Interesse“, sagte der Minister.

Im Deutschland-Vergleich habe Schleswig-Holstein noch immer einen Vorsprung gegenüber vielen Mitbewerbern: „Bundesweit konnten im September rund zehn Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gezählt werden. Allerdings liegen hier die Zahlen noch fünf Prozent unter dem Vor-Corona-Niveau. Diesen Schwung sollten wir nun durch den Winter ins neue Jahr mitnehmen und den erfolgreichen Kurs konsequent und engagiert fortsetzen“, so Buchholz.

Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TA.SH), freute ebenfalls sich über das Gästeplus zum Herbstbeginn: „Es ist unser erklärtes Ziel, das Reiseland Schleswig-Holstein zu einer attraktiven Ganzjahresdestination zu entwickeln. Auch außerhalb der Sommerferien erfüllen wir die Sehnsüchte der Urlauber nach unbeschwertem Vergnügen und erholsamen Naturerlebnis. Unsere gemeinsamen Anstrengungen werden belohnt, wenn die Gäste auch die schönen Regionen und Orte abseits der beliebten Hot Spots entdecken, erleben und erfahren möchten,“ so die Geschäftsführerin der TA.SH.

Seite 1 von 2

Mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen und die Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung könne die Tourismusbranche keinen weiteren Aderlass hinnehmen: „In den ersten vier Monaten des Jahres war kein touristisches Geschäft möglich. Mit viel Optimismus und Herzblut konnten seit Mai sehr gute Ergebnisse in dieser nerven- und kräftezehrenden Saison erwirtschaftet werden. Glücklicherweise ist auch die aktuelle Buchungslage über Weihnachten und Silvester grundsätzlich gut und zum Jahreswechsel erwarten wir weitere kurzfristige Buchungen“, erklärte Bunge. Auch sie betonte, wie wichtig es ist, die neuen Corona-Regeln einzuhalten.

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 24-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.